

Wellan: Bevölkerung geht sorgsam mit Medikamenten um

Utl.: Jeder Österreicher entsorgt nur 0,9 Medikamenten-Packungen pro Jahr =

Wien (OTS) - Die neue IMAS-Studie zur Entsorgung von Altmedikamenten zeigt deutlich, daß die Bevölkerung wesentlich bewußter im Aufbrauchen von Medikamenten geworden ist, stellt Mag. Max Wellan von der Österreichischen Apothekerkammer fest. Die Studie zeigt nämlich, dass noch befüllte Packungen, also angebrauchte oder gänzlich unverbrauchte Packungen deutlich weniger weggeworfen werden, als noch vor vier Jahren. Die Anzahl der entsorgten Packungen, die noch befüllt waren, hat sich von 1,4 (1995) auf jetzt 0,9 Packungen reduziert. Auch der Grad der Befüllung bei den entsorgten Packungen ist zurückgegangen. Vor vier Jahren waren noch 66 % der entsorgten Packungen zu einem Viertel oder mehr befüllt. Jetzt sind es nur noch 50 % der entsorgten Packungen, die noch ein Viertel oder mehr beinhalten. Das zeigt, dass die Bevölkerung zunehmend sorgsamer mit Medikamenten umgeht und sie offensichtlich besser verbraucht als noch vor vier Jahren.

Die Österreichische Apothekerkammer hat auch eine Umfrage unter den Apothekern über die Entsorgung von Altmedikamenten durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse daraus:

- in 96 % der Apotheken werden Altmedikamente zur Entsorgung zurück genommen
- in 40 % der Apotheken sind die Mitarbeiter meist täglich mit der Entsorgung von Altmedikamenten beschäftigt
- in 38 % der Apotheken sind die Mitarbeiter zumindest 1 x in der Woche mit der Entsorgung von Altmedikamenten beschäftigt
- die Hälfte der zurückgebrachten Medikamente ist noch in der Verpackung.

Da die Entsorgung von in vielen Gemeinden verschieden gehandhabt wird, rät Wellan, dass die Entsorger von Altmedikamenten mit ihrer Apotheke Rücksprache darüber halten, ob die Medikamente besser in der Verpackung zurückgegeben werden sollen oder ohne. In Fällen, in denen

eine weitere Aussortierung durch den Apotheker stattfindet ist eine
leichtere Identifikation von umweltgefährdenden Stoffen nur dann
möglich, wenn sie in der Verpackung verbleiben.

Rückfragehinweis: Pressereferat der Ö. Apothekerkammer
Tel.: 01/40414/600
info@apotheker.or.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0156 2000-12-04/11:59

041159 Dez 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001204_OTS0156